

# Sonderehrung für Urgestein Heinz Böhne

Stadt Bückeburg zeichnet Sportlerinnen und Sportler aus

**BÜCKEBURG.** Regelmäßig zeichnet die Stadt Bückeburg Personen aus, die besondere sportliche Leistungen erbracht haben. In diesem Jahr fand die Ehrung der Sportjahre 2021/2022 und 2022/2023 im Rahmen des Familientages auf dem Marktplatz statt.

Bürgermeister Axel Wohlgemuth und der Vorsitzende des Sport- und Partnerschaftsausschusses, Andreas Paul Schöniger, konnten insgesamt rund 80 Sportlerinnen und Sportler würdigen, die von den jeweiligen Vereinen vorgeschlagen worden waren und deren sportliche Erfolge den Ehrungsrichtlinien entsprachen.

Es zeigte sich, dass die Stadt Bückeburg eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten bietet: Vom 100 Kilometer-Lauf, über Segelflie-



Andreas Paul Schöniger (links) und Bürgermeister Axel Wohlgemuth (rechts) ehren Heinz Böhne (hier mit seinem Enkel) für sein mehr als 50-jähriges ehrenamtliches Engagement.

FOTO: PR.

pameisterschaften im 3-D-Bogenschießen.

» Das Team der Bückeburg Buccaneers (Max Boschmann, Enno Meyer, Joshua Rene Vaartmann, Benjamin Laurin Vaartmann, Louis Schmidt, Pascal Bernier, Lutz Obelgönner, Jessica Schreiner und Adrian Staaks) für Platz eins bei den Baseball-Landesmeisterschaften.

» Das Team des Bückeburger TV WRB (Michael Reiner, Klaus Schneider, Heinz Mensching, Eckhard Schicht, Friedhelm Pape, Peter Biskup und Wolfgang Schöfer) für den Aufstieg von der Tennis-Regionalliga Nord-Ost in die Nordliga.

» Michael Reiner für den Sieg bei den Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen.

» Lean Keer für Rang drei bei

gen bis zum Bogenschießen – die Bandbreite der absolvierten sportlichen Höchstleistungen war enorm.

Bei bestem Sommerwetter konnten viele der Urkunden und Präsente an die zu ehrenden Personen persönlich überreicht werden; Bürgermeister Wohlgemuth gestaltete die Ehrung auf der Bühne durch kleine Interviews mit den Sportlerinnen und Sportlern kurzweilig. Insbesondere die Freude an der Bewegung, die sozialen Kontakte und der Ehrgeiz seien Gründe für den sportlichen Wettbewerb, so der Tenor. Viele Sportlerinnen und Sportler verfolgen in ihren Sportarten aber natürlich noch weitere Ziele, zum Beispiel, weil sie als Leistungssportler aktiv sind.

Eine Sonderehrung wurde Heinz Böhne von der Turnerschaft (TS) Rusbend zuteil. Auf Vorschlag des Forums Bückeburger Sportvereine stellten Wohlgemuth und Schöninger dem Publikum in einer Laudatio die vielfältigen Erfolge des Urgesteins Böhnes dar.

In seiner mehr als 50-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit prägte Heinz Böhne nicht nur die Entwicklung der TS Rusbend und

der gesamten Bückeburger Sportlandschaft. Er brachte sich vor allem auch überregional für den Tischtennisport ein und sorgte in verschiedenen Positionen des Niedersächsischen und des Norddeutschen Tischtennisverbandes für die stetige Weiterentwicklung des Sportes.

Mittlerweile ist Böhne amtierender Präsident des Niedersächsischen Tischtennisverbandes – nicht zuletzt durch ihn sei der niedersächsische Verband einer der erfolgreichsten und wichtigsten Verbände innerhalb des Deutschen Tischtennisbundes, hieß es in der Laudatio.

Wohlgemuth und Schöninger dankten Böhne, der gemeinsam mit einem seiner Enkel die Ehrung auf der Bühne in Empfang nahm, explizit für dessen „unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz“.

Insgesamt wurden folgende Sportlerinnen und Sportler geehrt:

» Max Böhne, Jakob Seifert, Mathilda Bischoff, Noah Goldberg und Bennet Wehmeyer für den fünfmaligen Erwerb des Deutschen Jugendsportabzeichens in Gold.

» Justus Kölle für den zehnmaligen Erwerb des Deutschen Jugendsportabzeichens in Gold-Version.

» Ute Hämmerling und Agathe Blaumann für den 20-maligen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens in Gold.

» Wolfgang Meier und Jobst von Palombini für den 35-maligen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens in Gold.

» Harald Grimme für den 40-maligen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens in Gold.

» Joachim Geist für den 45-maligen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens in Gold.

» Merle Homeier für das Erreichen des 23. Platzes im Weitsprung bei den Weltmeisterschaften in Eugene, des neunten Ranges bei den Europameisterschaften in München und des zweiten Platzes bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig.

» Sandra Goldberg für den ersten Platz im Geräteturnen bei den Landesmeisterschaften und den zweiten Rang bei den Landesmeisterschaften im Geräteturnen (Fünfkampf).

» Natalie Angelucci, Rico Beier,

Frank Böger, Dirk Gaarmann, Manfred Harmening, Sebastian Höltje, Jana Palmowski, Manuel Steckel, Jens Ulbrich, Hildegard Waldeck, Ulrich Niehuß, Uwe Böhm, Peter Born, Gerhard Eichhorn, Markus Grimm, Dimitri Grebe, Dietmar Herrmann und Jörg Zimmermann für – entweder das Erreichen mindestens des zehnten Platzes in der Niedersächsischen Jahresbestenliste in verschiedenen Laufdisziplinen oder das Absolvieren von 100 Kilometer- beziehungsweise 24-Stunden-Läufen.

» Sigrid Schmolke für das Erreichen des zweiten Ranges bei den Deutschen Meisterschaften im Schießen mit dem Perkussionsrevolver.

» Michael Findeisen für das Erreichen des zweiten Platzes bei den Landesmeisterschaften im Schießen mit der Perkussionspistole.

» Robin-Rafe Ringhoff für das Erreichen des fünften Ranges bei den Landesmeisterschaften im Kleinkaliber-Schießen.

» Thorsten Bolte für das Erreichen des ersten Platzes bei den Deutschen Meisterschaften und den fünften Rang bei den Euro-

den Landeseinzelmeisterschaften im Ju-Jutsu.

» Gabriele Ianos für die Silbermedaille bei den Landeseinzelmeisterschaften im Ju-Jutsu.

» Marcine Cyrus und Leon Schöller für Platz eins im Rock'n'Roll bei den Landesmeisterschaften.

» Lorenz Schulze-Varnholt für das Erreichen des 16. Platzes bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften im Segelfliegen.

» Das Team der BSG Bückeberg (Dieter Getzmann, Andreas Schwan, Markus Peter und Horst Buchholz) für den Gewinn der Bronze-Medaille bei den Landesmeisterschaften im Bobseln.

» Das Team des Bückeburger Hockey-Clubs (John Ahrens, Janne Cepin, Jona Cepin, Hannes Droste, Linus Frage, Mika Hesseling, Björn Hoffmann, Emma Janzen, Jakob Nolte, Lani Otten, Helen Paul, Laurence Schmidt, Florentin Schulz, Benedikt Schwarze, Tim Ulrich, Lukas Schier und Axel Bode) für das Erreichen des ersten Platzes im Feldhockey-Pokalwettbewerb des NHV.

» Heinz Böhne für besondere sportliche Leistungen.